

Niederschrift

Bürgermeister Hinz eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Budenheim am Mittwoch, 29. April 2026 um 18.00 Uhr. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates am 20. April 2026 form- und fristgerecht eingeladen wurden.

Erschienen sind: Bürgermeister Stephan Hinz
Erster Beigeordneter Marcel Wabra (zugleich Ratsmitglied)
Beigeordnete Silvia Kolter

Hoffmann, Kai
Veltze, Katrin
Froschmeier, Tim
Goldbach, Armin
Lang, Roland
Berg, Mario
Rochow, Dirk
Gotthardt-Brauer, Nicole
Neuhaus, Klaus
Harlfinger, Lisa
Römer, Kay-Uwe
Dr. Försch, Anne
Wersin, Peter
Klein, Winfried (bis TOP 15)
Rosin, Eugen
Gores, Friedhelm
Heinzinger, Niels
Alsbach-Gores, Maria
Christmann, Jens
Barnstorf, Roland
Höptner, Wolfgang

Es fehlen: Beigeordneter Dr. Johannes Saas
Dotzer, Kerstin

von der Verwaltung

Büroleiter Herr Henn, Fachbereichsleiter 1 Herr Seel (bis TOP 13 d), Fachbereichsleiterin 2 Frau Melcher (bis TOP 13 e)); Fachbereichsleiter 3 Herr Kapp (bis TOP 14), Sachgebietsleiter 1 Herr Hartmann (bis TOP 13 d)), Frau Kaya (EDV), Daniela Hieß (Schriftführerin)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er weist auf die Tischvorlagen hin:

- Antrag Nr. 009/1-2026 von Bündnis 90 / DIE Grünen vom 23.04.2026 sowie
- Unterlagen zu TOP 7 (Änderung der GwB-Satzung) und
- Unterlagen zu TOP 9 (Nachwahl zu den Ausschüssen).

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Fraktionsvorsitzende Frau Nicole Gotthardt-Brauer (Bündnis 90/Die Grünen), den Antrag 009/1-2026 „Radpendlerroute durch Budenheim“ vom 23.04.2026 in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Aufnahme des Antrags als Tagesordnungspunkt 13 e) wird einstimmig zugestimmt.

Der Erste Beigeordnete, Herr Marcel Wabra (SPD), beantragt, TOP 10 von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Sitzung zu verschieben. Er begründet dies mit dem Wunsch nach weiteren Informationen.

Bürgermeister Hinz erläutert, dass er im Ältestenrat bereits über die Besetzung des Schiedsamtes informiert und nach Personenvorschlägen gefragt habe. Rückmeldungen seien jedoch nicht erfolgt. Fraktionsvorsitzender Friedhelm Gores (Freie Wähler) erklärt, sich daran nicht erinnern zu können. Frau Gotthardt-Brauer (Bündnis 90/Die Grünen) beantragt, den Punkt in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben. Bürgermeister Hinz stellt klar, dass der Beschluss über die Besetzung des Schiedsamtes im öffentlichen Teil zu fassen ist.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 10 von Herrn Wabra abstimmen. Zur Absetzung des Tagesordnungspunktes ist gem. §34 Abs. 7 GemO eine Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder erforderlich. Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen. Der Antrag ist damit abgelehnt.

Weitere Anträge bezüglich der Änderung und/oder Ergänzung der Tagesordnung werden seitens der anwesenden Ratsmitglieder nicht gestellt. Somit gilt diese wie folgt als genehmigt:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

2. Haushaltswirtschaft 2026

2.1. Haushaltsplan 2026:

Vollzug im Aufgabenerledigungsbereich der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke Budenheim (021/5-2026)

- 2.2. Seniorentreff; Gebührenfestsetzung für den Mittagstisch (021/6-2026)
- 2.3. Kita Kunterbunt/Wichtelhaus; Festsetzung des Beitrags für die Vollverpflegung (021/7-2026)
- 2.4. Naturnaher Kindergarten Wunderwald;
Festsetzung des Beitrags für die Vollverpflegung (021/3-2026)
- 2.5. Entgelte für das „Mühlrad“; Elternbeitrag für GaFöG das Schuljahr 2026/2027 (021/4-2026)
- 2.6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 der Gemeinde Budenheim gemäß § 95 Gemeindeordnung (GemO); Beschlussfassung (021/8-2026)
3. Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2026 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO); Kenntnisnahme (017/7-2025)
4. Umsetzung des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ (LuKIFG) sowie des „Rheinland-Pfalz-Plans für Bildung, Klima und Infrastruktur“ (LGRP-Plan); Vorschlagsliste der Gemeinde Budenheim (039/1-2026)
5. Jahresabschluss, Lagebericht des Vorstandes und Erfolgsübersicht der Gemeindewerke Budenheim AöR für das Wirtschaftsjahr 2023 (035/1-2026)
6. Wirtschaftsplan 2026 der Gemeindewerke Budenheim (AöR) gemäß § 33, 16, 17 EigAnVO; § 7 Abs. 2 c) GwB-Satzung; Feststellungsbeschluss (042/1-2026)
7. Änderung der GwB-Satzung (034/1-2026)
8. Vollzug der GemO; Mitteilungen gem. § 33 Abs. 2 GemO (038/1-2026)
9. Nachwahl zu den Ausschüssen
10. Besetzung des Schiedsamtes Budenheim (037/1-2026)
 - a) Beschluss über die Besetzung des Schiedsmanns
 - b) Beschluss über die Besetzung des stv. Schiedsmanns
11. Annahme von Spenden und Sponsoring (040/1-2026)
12. Unterrichtung über die am 20.11.2014 stattgefundene überörtliche unvermutete Kassenprüfung (041/1-2026)

13. Anträge

- a) Prüfantrag der SPD vom 12.04.2026 zur Errichtung einer Budenheim App (006/1-2026)
- b) Gemeinsamer Antrag der CDU und dem Bündnis 90/Die Grünen auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln, Einladung von Vergleichsangeboten und Erstellung eines Betriebs- und Finanzkonzepts für einen mobilen Toilettenwagens (007/1-2026)
- c) Prüfantrag der Freien Wähler vom 17.01.2026 von Möglichkeiten zur Reduzierung der Kostenbelastung durch Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Einrichtungen jeglicher Art, die dem Breitensport dienen (003/1-2026)
- d) Prüfantrag der SPD vom 12.04.2026 auf Verbesserung der Parkplatzmarkierung an der Waldsporthalle (008/1-2026)
- e) Prüfantrag von dem Bündnis 90/Die Grünen zur Radpendlerroute durch Budenheim (009/1-2026)

14. Anfragen

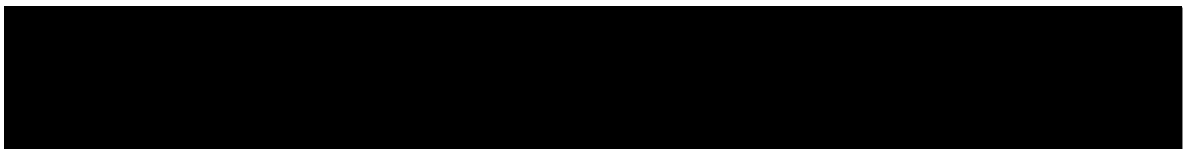
15. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

16. Mitteilungen

17. Anfragen

18. Personalangelegenheiten



19. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1:

Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Protokoll der letzten Sitzung aufgrund der Langzeiterkrankung des Schriftführers noch nicht vorliegt.

Zu TOP 2:

Haushaltswirtschaft 2026

Bürgermeister Stephan Hinz trägt seine Haushaltsrede anhand einer Beamerpräsentation vor (Anlage 1, n.i.O.).

Für die CDU-Fraktion stellt Fraktionsvorsitzender Kai Hoffmann seine Haushaltsrede vor (Anlage 2, n.i.O.).

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen trägt Frau Nicole Gotthardt-Brauer ihre Haushaltsrede vor (Anlage 3, n.i.O.).

Seitens der SPD-Fraktion hält Herr Peter Wersin seine Haushaltsrede (Anlage 4, n.i.O.).

Herr Niels Heinzinger trägt die Haushaltsrede für die Fraktion Freie Wähler vor (Anlage 5, n.i.O.).

Fraktionsvorsitzender der FDP Wolfgang Höptner teilt ergänzend mit, dass er insbesondere sehr erfreut darüber sei, dass der Haushalt ausgeglichen ist. Mit Blick auf die kommenden Jahre betont er, dass weiterhin ein besonderes Augenmerk auf sparsames Wirtschaften gelegt werden sollte.

Zu TOP 15:

Einwohnerfragestunde

Es ist 19:04 Uhr. Die Einwohnerfragestunde wird vorgezogen.

- a) Frau Metzger weist darauf hin, dass das Dyckerhoff-Gelände zwischen 23:30 Uhr und 04:30 Uhr hell beleuchtet sei. Der Vorsitzende bestätigt, dass ihm dies ebenfalls aufgefallen sei und er die Firma bereits schriftlich darauf hingewiesen habe. Er sagt zu, erneut Kontakt aufzunehmen.
- b) Herr Geier erklärt, dass er die aktuell geplante Radroute befürworte, und fragt, ob es bei dieser Planung bleibe. Bürgermeister Stephan Hinz teilt mit, dass hierzu im weiteren Verlauf der Sitzung noch beraten werde und das Ergebnis abzuwarten sei.

- c) Herr Bersch erinnert daran, dass am 25.09.2025 die Arbeitsgruppe „Schönes Budenheim“ gebildet worden sei, seitdem jedoch keine weiteren Aktivitäten erfolgt seien. Die Gruppe habe mehrere Projekte, die sie gerne umsetzen möchte, und fragt nach dem weiteren Vorgehen. Zudem regt er an, am Isola-della-Scala-Platz größere Mülltonnen aufzustellen. Der Vorsitzende nimmt die Hinweise auf und äußert die Sorge, dass größere Tonnen dazu führen könnten, dass noch mehr Müll von außen dort abgestellt werde.

Zu TOP 2.1:

Haushaltsplan 2026:

Vollzug im Aufgabenerledigungsbereich der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke Budenheim (021/5-2026)

Der Gemeinderat stimmt der Drucksache Nr. 021/5-2026 einstimmig zu (Anlage 6, n.i.O.).

Zu TOP 2.2:

Seniorentreff; Gebührenfestsetzung für den Mittagstisch (021/6-2026)

Fraktionsvorsitzender Peter Wersin (SPD) teilt mit, dass seine Fraktion – entgegen dem Beschlussvorschlag – für eine Anpassung der Gebühren für den Mittagstisch im Seniorentreff plädiert habe.

Die Drucksache Nr. 021/6-2026 wird mit 18 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen (Anlage 7, n.i.O.).

Zu TOP 2.3:

Kita Kunterbunt/Wichtelhaus;

Festsetzung des Beitrags für die Vollverpflegung (021/7-2026)

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss gemäß Drucksache Nr. 021/7-2026 (Anlage 8, n.i.O.).

Zu TOP 2.4:

Naturnaher Kindergarten Wunderwald;

Festsetzung des Beitrags für die Vollverpflegung (021/3-2026)

Fraktionsvorsitzender Kai Hoffmann (CDU) weist darauf hin, dass nach seiner Information die Eltern bislang noch nicht über das Vollverpflegungsangebot informiert worden seien. Die Leiterin des Fachbereichs 2, Frau Melcher, nimmt dies auf und wird die Information an die Kita-Leitung weitergeben.

Der Gemeinderat nimmt die Drucksache Nr. 021/3-2026 einstimmig an (Anlage 9, n.i.O.).

Zu TOP 2.5:

Entgelte für das „Mühlrad“;

Elternbeitrag für GaFöG das Schuljahr 2026/2027 (021/4-2026)

Der Beschlussvorlage Nr. 021/4-2026 wird einstimmig zugestimmt (Anlage 10, n.i.O.).

Zu TOP 2.6:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 der Gemeinde Budenheim gemäß § 95 Gemeindeordnung (GemO); Beschlussfassung (021/8-2026)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend der Drucksache Nr. 021/8-2026 (Anlage 11, n.i.O.).

Zu TOP 3:

Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2026 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO); Kenntnisnahme (017/7-2025)

Die Drucksache Nr. 017/7-2025 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen (Anlage 12, n.i.O.).

Zu TOP 4:

Umsetzung des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ (Lu-KIFG) sowie des „Rheinland-Pfalz-Plans für Bildung, Klima und Infrastruktur“ (LGRP-Plan); Vorschlagsliste der Gemeinde Budenheim (039/1-2026)

Punkt 1:

Der Gemeinderat nimmt von der Drucksache Nr. 039/1-2026 Kenntnis (Anlage 13, n.i.O.).

Punkt 2:

Der Drucksache Nr. 039/1-2026 stimmt der Gemeinderat einstimmig (Anlage 13, n.i.O.) zu.

Im Anschluss erkundigt sich Frau Maria Alsbach-Gores (Freie Wähler), ob auch Sanierungsmaßnahmen in den Fördermöglichkeiten enthalten seien. Der Vorsitzende erläutert, dass nur Projekte ab einer Summe von 250.000 Euro berücksichtigt werden können.

Herr Friedhelm Gores (Freie Wähler) fragt, ob es sich bei der vorgelegten Vorschlagsliste um eine Prioritätenliste handele. Der Bürgermeister bestätigt dies.

Zu TOP 5:

Jahresabschluss, Lagebericht des Vorstandes und Erfolgsübersicht der Gemeindewerke Budenheim AöR für das Wirtschaftsjahr 2023 (035/1-2026)

Der Gemeinderat stimmt der Ergebnisverwendung gemäß der Drucksache Nr. 035/1-2026 einstimmig zu Anlage (14, n.i.O).

Zu TOP 6:

Wirtschaftsplan 2026 der Gemeindewerke Budenheim (AöR) gemäß § 33, 16, 17 EigAnVO; § 7 Abs. 2 c) GwB-Satzung; Feststellungsbeschluss (042/1-2026)

Die Drucksache Nr. 042/1-2026 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen (Anlage 15, n.i.O).

Zu TOP 7:

Änderung der GwB-Satzung (034/1-2026)

Die Abstimmung erfolgt auf Grundlage der geänderten Beschlussvorlage (heutige Tischvorlage) zur Drucksache Nr. 034/1-2026. Frau Maria Alsbach-Gorres weist auf einen Tippfehler auf der ersten Seite der Anlage hin: Das Datum im ersten Satz müsse auf den 13.12.2006 korrigiert werden. Der Vorsitzende stimmt der Korrektur zu.

Der geänderten Beschlussvorlage zur Drucksache Nr. 034/1-2026 stimmt der Gemeinderat einstimmig zu (Anlage 16, n.i.O.).

Zu TOP 8:

Vollzug der GemO; Mitteilungen gem. § 33 Abs. 2 GemO (038/1-2026)

Der Gemeinderat nimmt von der Drucksache Nr. 038/1-2026 Kenntnis (Anlage 17, n.i.O.).

Zu TOP 9:

Nachwahl zu den Ausschüssen

Die Nachwahl zu den Ausschüssen wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen (Anlage 18, n.i.O.).

19:23 Uhr Nicole Gotthardt-Brauer ((Bündnis 90/Die Grünen)) beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung.

19:31 Uhr Sitzung wird fortgeführt.

Zu TOP 10:

Besetzung des Schiedsamtes Budenheim (037/1-2026)

a) Beschluss über die Besetzung des Schiedsmanns

Fraktionsvorsitzende Nicole Gotthardt-Brauer (Bündnis 90/Die Grünen) beantragt eine geheime Wahl. Dem Antrag wird mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme zugestimmt. Zur Wahl steht Herr Dieter Jabkowski.

Die Sitzung wird zur Vorbereitung der Wahl um 19:33 Uhr unterbrochen. Um 19:52 Uhr beginnt die geheime Wahl; um 20:05 Uhr ist sie beendet.

Bürgermeister Stephan Hinz erläutert das Wahlverfahren. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht. Auf die technischen Vorkehrungen (Ausgeben des Stimmzettels und des Briefumschlages vor dem Eingang zum Besprechungszimmer neben dem Ratssaal, Stimmabgabe in diesem Besprechungszimmer, Benutzung des dort ausliegenden Schreibstiftes, Einstecken des Stimmzettels in den Briefumschlag, Einwurf des Briefumschlages in die im Ratssaal aufgestellte Wahlurne) weist der Bürgermeister hin.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass die Beigeordneten und der Bürgermeister als Wahlvorstand, Büroleiter Henn und Frau Hieß als Wahlhelfer fungieren.

Es ergeben sich keine weiteren Rückfragen bzw. Widerspruch. Sodann ruft er die einzelnen Ratsmitglieder dazu auf ihre Stimme abzugeben.

Die Ratsmitglieder betreten einzeln und nacheinander die Wahlkabine und geben sodann ihre Stimme durch Einwerfen in die Wahlurne ab.

Nach Abschluss der Wahl öffnet der Wahlvorstand die Wahlurne und ermittelt das Wahlergebnis:

- Abgegebene Stimmen: 22
- Gültige Stimmen: 22
- Ungültige Stimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Für den Wahlvorschlag zur Besetzung des Schiedsamtes mit Herrn Dieter Jabkowski haben 15 Ratsmitglieder mit „Ja“ und 7 Ratsmitglieder mit „Nein“ gestimmt.

Damit ist der Wahlvorschlag gemäß Drucksache Nr. 037/1-2026 angenommen (Anlage 19, n.i.O.).

b) Beschluss über die Besetzung des stv. Schiedsmanns

Marcel Wabra (SPD) beantragt eine offene Wahl. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Beschlussvorschlag zur Besetzung des stellvertretenden Schiedsmanns gemäß Drucksache Nr. 043/1-2026 wird anschließend einstimmig beschlossen (Anlage 20, n.i.O.).

Zu TOP 11:

Annahme von Spenden und Sponsoring (040/1-2026)

Der Gemeinderat stimmt der Drucksache Nr. 040/1-2026 einstimmig zu (Anlage 21, n.i.O.).

Zu TOP 12:

Unterrichtung über die am 20.11.2014 stattgefundene überörtliche unvermutete Kassenprüfung (041/1-2026)

Die Drucksache Nr. 041/1-2026 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen (Anlage 22, n.i.O.).

Zu TOP 13:

Anträge

a) Prüfantrag der SPD vom 12.04.2026 zur Errichtung einer Budenheim App (006/1-2026)

Herr Marcel Wabra (SPD) stellt den Prüfantrag zur Errichtung einer Budenheim-App vor (Anlage 23, n.i.O.).

Er erläutert zwei mögliche Varianten der Umsetzung:

- Kaufmodell mit einmaligen Kosten ab ca. 5.000 Euro, wodurch die App vollständig in den Besitz der Gemeinde Budenheim übergehen würde.
- Abo-Modell mit monatlichen Kosten, das im Gegenzug regelmäßige Updates der App einschließt.

Er weist zudem darauf hin, dass eine Förderung durch das Land möglich sei. Ziel sei es außerdem, eine Schnittstelle zur bestehenden Homepage zu schaffen, um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten.

Ratsmitglied Neuhaus berichtet, dass er Kontakt zum Marktführer „Dorf-App“ habe und anfragen könne, ob eine Präsentation im Gemeinderat möglich sei.

Der Prüfantrag gemäß Drucksache Nr. 006/1-2026 (Anlage 23, n.i.O.) wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

b) Gemeinsamer Antrag der CDU und dem Bündnis 90/Die Grünen auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln, Einladung von Vergleichsangeboten und Erstellung eines Betriebs- und Finanzkonzepts für einen mobilen Toilettenwagens (007/1-2026)

Frau Nicole Gotthardt-Brauer (Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Antrag zur Prüfung der Anschaffung eines mobilen Toilettenwagens vor (Anlage 24, n.i.O.).

Herr Kai Hoffmann (CDU) unterstützt den Antrag. Er betont, dass ein solcher Toilettenwagen nicht nur den Besuchern des Weinstandes, sondern auch Familien am Spielplatz Isola-della-Scala-Platz zugutekäme.

Sodann wird über den Antrag im Gemeinderat rege diskutiert.

Herr Marcel Wabra (SPD) gibt zu Protokoll, dass er den Weinstand am Rheinufer ausdrücklich unterstütze und hält auch eine Toilette für sinnvoll. Er bevorzugt jedoch ebenfalls ein Gesamtkonzept und regt an, das Thema im Verkehrsausschuss weiter zu beraten.

Herr Jens Christmann (Freie Wähler) fragt, ob für die Anschaffung bereits Haushaltsmittel im Jahr 2026 vorgesehen seien oder ob Rücklagen existierten.

Abschließend erklärt der Vorsitzende, dass keine Mittel im Haushalt eingestellt und keine Rücklagen vorhanden seien. Zunächst sollten Angebote eingeholt und anschließend über das weitere Vorgehen beraten werden.

Die Antragsteller sind sich einig, dass es sich vorliegend um einen Prüfantrag handelt. Der Prüfantrag gemäß Drucksache Nr. 007/1-2026 (Anlage 24, n.i.O.) wird mit 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

c) Prüfantrag der Freien Wähler vom 17.01.2026 von Möglichkeiten zur Reduzierung der Kostenbelastung durch Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Einrichtungen jeglicher Art, die dem Breitensport dienen (003/1-2026)

Herr Friedhelm Gores (Freie Wähler) erinnert daran, dass der Prüfantrag bereits in der vorherigen Sitzung gestellt wurde. Er vermisst eine Bewertung der Verwaltung und betont, dass ein Prüfantrag auch eine Vorlage von Ergebnissen nach sich ziehen müsse (Anlage 25, n.i.O.).

Frau Nicole Gotthardt-Brauer (Bündnis 90/Die Grünen) äußert Verwunderung darüber, dass der Prüfantrag erneut als Antrag vorgelegt wurde. Ihrer Ansicht nach wäre eine Anfrage das geeignetere Instrument gewesen.

Der Vorsitzende Stephan Hinz verweist auf die bereits vorliegende Stellungnahme von Dr. Thielmann, die entsprechende Empfehlungen enthält. Herr Gores fordert, dass die Gemeinde hierzu eine eigene Position bezieht.

Herr Kai Hoffmann (CDU) weist darauf hin, dass zunächst die Umverteilung der Kosten geklärt werden müsse. Dafür fehlten jedoch valide Zahlen. Ohne diese könne nicht beurteilt werden, welche Einrichtungen entlastet werden könnten.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Prüfantrag in eine Anfrage umzuwandeln und entsprechend einzureichen.

Es ergeben sich keine Widersprüche.

d) Prüfantrag der SPD vom 12.04.2026 auf Verbesserung der Parkplatzmarkierung an der Waldsporthalle (008/1-2026)

Herr Marcel Wabra (SPD) stellt seinen Prüfantrag zur Verbesserung der Parkplatzmarkierung an der Waldsporthalle vor (Anlage 26, n.i.O.).

Der Vorsitzende stellt klar, dass Angelegenheiten, die der StVO unterliegen, nicht in der Zuständigkeit des Gemeinderates liegen und darüber daher nicht beraten und abgestimmt werden.

Daraufhin erklärt Herr Wabra, dass er die Passage zu den Verkehrszeichen aus seinem Prüfantrag entfernt und dennoch eine Abstimmung wünscht.

Büroleiter Herr Henn weist ebenfalls darauf hin, dass Maßnahmen nach der StVO nicht durch den Gemeinderat beschlossen werden können. Die Verwaltung könne die Anregungen eines Prüfantrags jedoch aufnehmen und prüfen.

Herr Wabra kritisiert, dass die Verwaltung nach der GemO verpflichtet sei, Antragsteller wohlwollend zu informieren, wenn Anträge nicht aufgenommen werden. Dies sei in seinem Fall nicht erfolgt, weshalb er die Kommunalaufsicht eingeschaltet habe. Dabei geht er auf seine zuvor geführten Telefonate mit der Gemeindeverwaltung unter namentlicher Nennung der MitarbeiterInnen, deren Erreichbarkeit und Gesprächsverlauf ein.

Über die Mitnahme der Anregung aus der Drucksache Nr. 008/1-2026 (Anlage 26, n.i.O.) wird abgestimmt. 9 Stimmen sprechen sich für und 8 Stimmen gegen die Mitnahme der Anregung aus; 6 Ratsmitglieder enthalten sich. Damit ist die Anregung angenommen.

Um 21:05 Uhr verlassen Fachbereichsleiter 1, Herr Seel, Sachgebietsleiter 1, Herr Hartmann sowie Gemeinderatsmitglied Herr Marcel Wabra die Sitzung.

e) Prüfantrag von Bündnis 90/Die Grünen zur Radpendlerroute durch Bubenheim (009/1-2026)

Herr Klaus Neuhaus (Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Prüfantrag zur alternativen Führung der Radpendlerroute vor (Anlage 27, n.i.O.).

Um 21:09 Uhr betritt Gemeinderatsmitglied Marcel Wabra wieder den Ratssaal und nimmt an der Sitzung teil.

Um 21:13 Uhr verlässt Gemeinderatsmitglied Winfried Klein die Sitzung.

Fachbereichsleiter 3, Herr Kapp, berichtet, dass die Verwaltung gemeinsam mit den Gemeindewerken, dem LBM und dem ADFC beide Routenvarianten abgefahren habe. Aus Sicht aller Beteiligten spreche eine Vielzahl von Gründen gegen die von Bündnis 90/Die Grünen vorgeschlagene Route:

- Die ursprüngliche Route sei bereits seit acht Jahren beschlossen und gelte aus Sicht der Gemeinde, der Gemeindewerke, des ADFC und des LBM als die sicherste Variante. Diese solle nun in die konkrete Planung gehen.
- Die von den Grünen vorgeschlagene Route weise erhebliche Sicherheitsrisiken auf: Die Fahrbahnbreite am Friedhof betrage lediglich 2,80 m bis 3,10 m. Bei Gegenverkehr bestehe keine Ausweichmöglichkeit für Radfahrende.
- In der ursprünglichen Route (Ernst-Ludwig-Straße) gebe es trotz vieler Parkbuchten regelmäßige Ausweichmöglichkeiten durch Ein- und Ausfahrten.
- Die Unterführung sei ebenfalls eine größere Gefahrenquelle und diese sei nicht, ohne die Förderfähigkeit zu verlieren, durch die gelb eingezeichnete Route zu umgehen.

- Teile der vorgeschlagenen, gelb eingezeichneten Strecke verliefen über nicht im Kataster eingetragene Grundstücke und lägen zudem in einem Wasserschutzgebiet, was die Strecke nicht förderfähig mache.

Um 20:18 Uhr nimmt Gemeinderatsmitglied Winfried Klein wieder an der Sitzung teil.

Der Gemeinderat diskutiert.

Herr Klaus Neuhaus (Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Protokollierung, dass die Verwaltung „90“ Risiken in der Ernst-Ludwig-Straße als geringeres Risiko einstuft als die Unterführung. Er kritisiert, dass der LBM „keine Lust“ habe, die Planung neu aufzulegen.

Ergänzungsantrag der CDU (unterstützt von Bündnis 90/Die Grünen) (011/1-2026)

Herr Kai Hoffmann (CDU) stellt einen Ergänzungsantrag (s. Anlage 28, n.i.O.), den Frau Nicole Gotthardt-Brauer (Bündnis 90/Die Grünen) unterstützt:

Falls die Umsetzung der alternativen Pendlerroute nicht ohne Verlust der Förderung möglich sein sollte, wird beantragt, parallel zur bestehenden Pendlerroute die Sanierung der Strecke entlang der unteren Bahnlinie vorzunehmen und diese als Fahrradstraße auszuweisen.

Der Ergänzungsantrag (Anlage 28, n.i.O.) wird einstimmig angenommen.

Dem Prüfantrag 009/1-2026 (Anlage 27, n.i.O) des Bündnis 90/Die Grünen wird unter Einbeziehung, dass keine Fördermittel verloren gehen, sowie dass eine neue Vermessung der Straße am Friedhof durchgeführt wird, mit 18 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

21:40 Uhr Fachbereichsleiterin 2, Frau Melcher, verlässt die Sitzung.

Der Ergänzungsantrag (Anlage 28, n.i.O.) wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 14: Anfragen

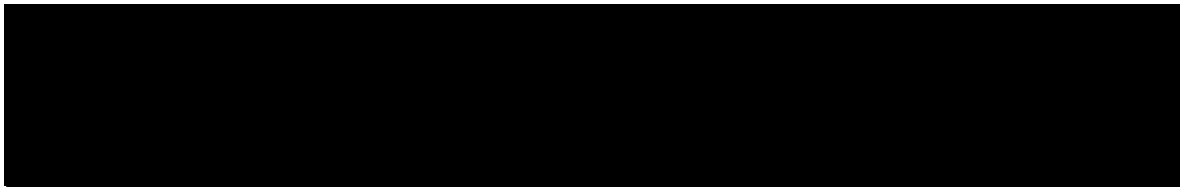
Es liegen keine Anfragen vor.

**Zu TOP 15:
Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wurde bereits im Anschluss an TOP 2 durchgeführt.

Es ist 21:46 Uhr. Die Sitzung wird kurz unterbrochen. Gemeinderatsmitglied Winfried Klein verlässt die Sitzung.

Nachdem die Nichtöffentlichkeit hergestellt ist, wird mit der Tagesordnung um 21:48 Uhr fortgefahren.



Ende der Sitzung: 22.38 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführerin: